

# Konkurrenz um den Luftraum!

oder

# Windenergieanlagen als neue Teilnehmer im Luftraum!

Clemens Krips  
Norderland Windenergie & Luftfahrt GmbH  
clemenskrips@gmx.de

Hemmnisse bei der  
Planung und Realisierung  
von Windenergievorhaben,  
die sich aus den Belangen  
Luftfahrt und des Radar-  
führungsdienstes ergeben.

Clemens Krips  
Norderland Windenergie & Luftfahrt GmbH  
clemenskrips@gmx.de

# Themenbereiche:

- Hubschraubertiefflugstrecken der Bundeswehr.
- Mindestführhöhen (MVA).
- Instrumenten An- und Abflüge.
- Sicht An- und Abflüge.
- Pflichtmeldepunkte.
- Circling-Verfahren.
- Mögliche Störungen auf das LV-Radar der Bundeswehr.
- Mögliche Störungen auf die Drehfunkfeuer CVOR, DVOR.

# Lösungsgrundsätze Bundeswehr:

Der bisherige Verfahrensablauf bei Konflikten, ist für den beschleunigten Ausbau der Windenergie vollkommen unzureichend.

Die Bundeswehr darf in ihrer Handlungsfähigkeit nicht eingeschränkt werden.

Die Bundeswehr muss bereit sein, ihre Verfahren und Übungsräume so zu begrenzen und zu verändern, dass mehr Windenergie möglich wird.

Lösungsansätze sind schnell und zeitgerecht umzusetzen.

# Lösungsverfahren:

Besprechungsplattform Staatssekretäre  
BMWK und BMVg.

Besprechungsplattform Arbeitsgemeinschaft  
Bundeswehr und Windenergie an Land.  
BMWK, BWE, BDEW, Vertreter der  
Bundesländer und BMVg.

# Forderungen Windbranche:

Hubschraubertiefflug:

Überall dort, wo WEA möglich sind, ist eine Vereinbarkeit zu prüfen.

- Aufgabe der Strecke,
- Zusammenlegung von Strecken,
- Kleinräumige Verlegung,
- Vereinbarkeit im Streckenabschnitt.

MVA:

Grundsätzliche Anhebung der MVA.

### Circling-Verfahren:

Wenn sich Eignungsflächen in den Verfahrensräumen ergeben, müssen die Verfahren an die WEA-Planung angepasst werden.

### An- und Abflugverfahren IFR:

Anpassung der Verfahren, wenn es leicht realisierbar ist und die „Fliegbarkeit“ nicht beeinträchtigt wird.

### Sichtflugverfahren:

Trennung der Bewertung bei JET und konventionellen Verfahren.

# Lösungsansätze:

- Grundsätzliche Lösung z.B. Aufgabe von Hubschraubertiefflugstrecken, Zusammenlegung.
- Entwickeln von Pilotverfahren über Pilotprojekte in der Einzelfallprüfung z.B. Repowering im Streckenabschnitt, Verlegung von Streckenteilen, mit der Unterstützung der Planer, Kommunen, und Bundesländer.



# Weitere Forderungen:

- Präzisere Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren.
- Transparentere Stellungnahmen.
- Fristsetzung bei informellen Voranfragen.
- Vorabinformationen bei Ablehnungen.
- Einrichtung einer Schiedsstelle.